

Fernverkehr im Westen weiter gestört

Kerpen. Nach dem Zugunfall zwischen Köln und Aachen ist weiter unklar, wann auf der internationalen Fernverkehrsstrecke wieder Züge fahren können. Eine Prognose dazu werde man frühestens am Montag abgeben können, sagte eine Bahnsprecherin. Am Wochenende haben Fachleute damit begonnen, die demolierten Waggons zu bergen. Von der Streckensperrung sind ICE und auch der Eurostar nach Brüssel und Paris betroffen. Reisende zwischen Köln und Aachen müssen auf andere Routen ausweichen oder mit Ersatzbussen fahren. In der Nacht zum Freitag war bei Kerpen ein Güterzug mit einem Bauzug zusammengestoßen. Sowohl die Lok als auch mehrere Waggons des Güterzugs entgleisten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/488501.fernverkehr-im-westen-weiter-gestört.html>